

Prüfbericht Nr. **55010316** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ TN16-8519
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0182005

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
Typ TN16-8519
Radgröße 8,5 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN16-8519 /5C/Ø72,6-Ø63,4	5/108/63,4	40	720	2100	12/2015
5C	TN16-8519 /5C/Ø72,6-Ø65,1	5/108/65,1	40	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E/Ø72,6-Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	12/2015
5E	TN16-8519 /5E/Ø72,6-Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F/Ø72,6-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F/Ø72,6-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F/Ø72,6-Ø64,1 dunkelrot	5/114,3/64,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F/Ø72,6-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	12/2015
5F	TN16-8519 /5F/Ø72,6-Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	12/2015
5G	TN16-8519 /5G/Ø72,6-Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2200	3/2017
5G	TN16-8519 /5G/Ø72,6-Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2200	3/2017
5G	TN16-8519 /5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	3/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50600
 Herstellerzeichen TOMASON KLEIN WIELE
 Radtyp und Ausführung TN16-8519 (s.o.)
 Radgröße 8,5 J x 19 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108	40	720	2100	FE	01/2016	TRM Shah Alam
5E	5/112	30	720	2100	FE	01/2016	TRM Shah Alam
5E	5/112	45	720	2100	FE	01/2016	TRM Shah Alam
5F	5/114,3	40	720	2100	FE	01/2016	TRM Shah Alam
5G	5/120	35	750	2100	FE	01/2016	TRM Shah Alam
5G	5/120	35	750	2200	FE	10/2017	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
5C	5/108	40	720	215/35R19	02/2016	TRM Shah Alam
5E	5/112	45	720	215/35R19	02/2016	TRM Shah Alam
5F	5/114,3	40	720	215/35R19	02/2016	TRM Shah Alam
5G	5/120	35	750	215/35R19	02/2016	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
5C	5/108	40	750	285/55R19	FE	02/2016	TZT Lambsheim
5G	5/120	35	750	285/55R19	FE	02/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5C ET40 betrug 12,325 kg.

Prüfbericht Nr. **55010316** (9. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ TN16-8519
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Januar 2016
TÜV Pfalz Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Januar 2016

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	02.02.2016
Radzeichnung Blatt 1+2	TN16-8519	05.11.2015
Zubehör	Nr. ZUB2020/2	11.02.2021
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. September 2021




Tufan

00375513.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55010316 (9. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8,5 J x 19 H2 Typ TN16-8519
Kautschuk-Verwertungs GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich
Anpassung Kennzeichnung Zentrierringe

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt: Neue Zubehörzeichnung

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte